

# GS-Lehramt studiert - Ref in Sek.I

**Beitrag von „wombatine“ vom 11. März 2006 03:41**

Hallo,

ich fange zum 1.5. mit dem Referendariat an. Habe mich eigentlich auch schon drauf gefreut, auch wenn der Seminarort nicht so meine 1. Wahl war. Jetzt hat mir aber der Seminarleiter gesagt, dass ich wohl an eine Sek. I-Schule komme, wahrscheinlich eine Hauptschule. Das hat mich doch ziemlich verunsichert! Ich hab den Schwerpunkt Grundschule studiert (In Niedersachsen studiert man ja Lehramt fuer Grund-, Haupt und Realschulen und hat einen Schwerpunkt). Alle meine MAterialien sind fuer GS und ich hab auch alle Praktika dort gemacht, als Vertretungslehrerin dort gearbeitet usw.

Versteht mich nicht falsch, ich koennte mir schon vorstellen, spaeter mal an einer HS zu arbeiten, weiss ja, das Stellen in der GS duenn gesaet sind! Hab doch jetzt etwas Angst bekommen ob ich an einer HS klar komme! Hab vor allem Angst vor Disziplinproblemen und dass mein Fachwissen nicht ausreicht, weil ich mich in letzter Zeit im Studium v.a. mit Anfangsunterricht beschaeftigt hab.

Mein "Pech" ist, dass ich nicht Sachunterricht studiert habe, es sind naemlich wohl so viele Leute mit SU am Seminar, dass die alle Plaetze an Grundschulen bekommen (Dabei hab ich das extra nicht studiert, weil es so viele machen...). Der Seminarleiter hat mir auch egsagt, dass ich dann nach dem Ref. bessere Chancen auf eine Stelle hab, aber was nuetzt mir das, wenn ich vorher durch die Pruefung falle 😊 ?

Hat vielleicht hier jemand sein Ref an einer HS gemacht trotz Schwerpunkt GS und kann mich ein bisschen beruhigen? Einerseits sag ich mir auch, das Studium nuetzt fuer die Praxis eh so wenig, dass man bei Null anfaengt, da ist es eh egal welche Schulstufe! Ausserdem liegt das Seminar eher im laendlichen Bereich, vielleicht ist ja alles gar nicht so schlimm... ?! Bin gespannt auf Antworten!

Viele Gruesse, wombatine